

# Gemeinde Rogätz

-Gemeinderat Rogätz-

## Niederschrift Ordentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rogätz

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 04.05.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:49 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Rogätz, Sporthalle (Elbe-Ohre-Halle)

---

Anwesend sind:

**Bürgermeister**

Herr Wolfgang Großmann

**Mitglieder des Gemeinderates**

Herr Sven Della-Bella

Frau Jenny Froebe

Herr Joachim Glaser

Herr Jens Gloede

Herr Daniel Kolberg

Herr Wilfried Körtge

Herr Karsten Kuske

Herr Jörg Scharf

Herr Sebastian Schliep

Herr Alexander Schoß

Herr Yves Wichert

Herr Matthias Zacher

**Verbandsgemeindebürgermeister**

Herr Thomas Schmette

**Schriftführer**

Frau Heike Engel

**Verwaltung**

Herr Andreas Köhnke

Es fehlen:

**Mitglieder des Gemeinderates**

Herr Christian Engelbrecht

entschuldigt

Herr Thomas Rieckhoff

entschuldigt

### Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge
- 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 06.04.2021

- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bauprojekt Kita
- 6 Parksituation in der Gemeinde
- 7 Auswertung Sitzung Bau- und Umweltausschuss
- 8 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen
- 9 Beschluss über einen außerplanmäßige Ausgabe  
Vorlage: BV-RO/0375/2021
- 10 Anfragen und Anregungen
- 13 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 14 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und anwesenden Gäste, den Verbandsgemeindebürgermeister Herrn Schmette, den Mitarbeiter des Ordnungsamtes Herrn Köhnke, Frau Häusler, Herrn Reppin sowie die Schriftführerin Frau Engel. Mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Anzahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Es nehmen 12 Gemeinderäte und 1 Bürgermeister an der Sitzung teil.

#### **zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge**

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung.

### Öffentlicher Teil

TOP 9 Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe

Alle weiteren TOP verändern sich entsprechend.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:14

plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

### **zu 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 06.04.2021**

#### **Parkplatz neben der Grundschule**

Über die Parksituation neben der Grundschule wurde in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses beraten. Der Ausschuss empfiehlt, die Beschilderung wie bisher zu belassen. Im Umfeld der Grundschule stehen genügend weitere Parkplätze zur Verfügung.

#### **Bewässerung Sportplatz**

Der Bürgermeister berichtet über die erfolgte Reparatur der Pumpe.

Herr Wichert teilt mit, dass die Berieselungsanlage teilweise in Betrieb genommen wurde. Über den weiteren Sachstand kann er noch keine Aussage treffen.

Herr Großmann teilt mit, dass die Tröpfchenanlage nur 1x wöchentlich für 7 Stunden in Betrieb genommen werden soll. Er bittet Herrn Wichert, die Information an den Vorstand des SV Concordia weiterzuleiten.

#### **Bereitstellung von Bauland**

Der Bürgermeister führte Gespräche mit Grundstückseigentümern in der Kegelbahn und in der Tangermünder Straße.

Das Gespräch mit der Kleingartensparte ist noch nicht erfolgt.

Zur Anfrage von Frau Froebe, warum der Betrag von 2.200 € für die Prüfung der Statik des Klutturmes als Investition und nicht als Erhaltungsaufwand abgerechnet wurde, hat der Bürgermeister keine Rückinfo.

Die Friedhofssatzung wird unter dem TOP Anregungen und Anmerkungen behandelt.

Bezüglich des Hundes auf dem Nachbargrundstück des Spielplatzes hat das Ordnungsamt folgende Bemerkung in die To-Do-Liste eingetragen:

„Mit den Hundehaltern telefoniert. Sie haben ihren Zaun erweitert und achten auf ihren Hund. Die Hundehalter fügten an, dass der Hund von den Kindern geärgert wird und nur dann reagiert.“

#### **Schranke Elbaue**

Den Auftrag zur Errichtung der Schranke erteilte das Bergamt. Bei einem Vororttermin mit der Unteren Naturschutzbehörde und Frau Feldberg von K+S einigten sich

die Anwesenden, die Schranke am Standort verbleiben zu lassen, jedoch dauerhaft geöffnet zu halten. Mittig soll ein Poller gesetzt werden. Schlüssel werden allen durchfahrberechtigten Personen zur Verfügung gestellt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:14  
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	13
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

### **zu 4      Einwohnerfragestunde**

Familie Pilz, wohnhaft am Friedensplatz, hat folgendes Anliegen an den Gemeinderat:

Für den Verbinder zwischen der Tangermünder Straße und der Max-Planck-Straße gilt ein Durchfahrtsverbot mit dem Zusatz: „für Anwohner und Fahrradfahrer frei“ Es ist zu beobachten, dass die Straße vermehrt als Abkürzung von PKW befahren wird. Die Anwohner des Friedensplatzes erbitten eine Lösung zur Verkehrsberuhigung. Der Bürgermeister bittet Fam. Pilz, den Standpunkt aller Anwohner des Friedensplatzes hierzu zu hinterfragen.

Zur nächsten Gemeinderatssitzung wird Fam. Pilz eine entsprechende Mitteilung zu reichen.

Da es sich hierbei nicht um ruhenden Verkehr handelt, kann das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Elbe-Heide keine Kontrollen durchführen. Das obliegt der Polizei.

Frau Häusler weist darauf hin, dass der Betrag von 1.100 € dem Kultur- und Heimatverein noch nicht erstattet wurde.

### **zu 5      Bauprojekt Kita**

Im Jahr 2015 hat das Planungsbüro Seidl und Dr. Heinecke ein Konzept zur Komplettsanierung der Kita, im Rahmen des STARK III Förderprogrammes erstellt. Die Maßnahme konnte nicht umgesetzt werden, so dass sich mittlerweile ein Reparaturstau aufgebaut hat.

In den Haushalt 2021 hat die Verbandsgemeinde Elbe-Heide 100.000 € für die wichtigsten Maßnahmen eingestellt.

Die Ausführungen von Herrn Seidl sollen für die Erstellung einer Prioritätenliste hilfreich sein.

Herr Seidl, vom Planungsbüro Seidl und Dr. Heinecke, erläutert das Konzept aus dem Jahr 2015. Hauptaugenmerk war seinerzeit die energetische Sanierung, des Weiteren die Barrierefreiheit und der Brandschutz.

## **zu 6      Parksituation in der Gemeinde**

Herr Köhnke macht Ausführungen zum TOP und beantwortet die Fragen des Anwesenden.

Im Jahr 2021 wurden bisher 1.300 € an Verwarn- und Bußgeldern erteilt.

Schwerpunkt ist die Parksituation am Bäcker „Steinecke“.

Kontrollen werden mehrfach in der Woche durchgeführt, wobei die Durchführung des Winterdienstes bisher nicht kontrolliert wurde.

Herr Körtge fragt an, in wie weit es eine gesetzliche Grundlage gibt, welche die Abstände beim Parken an Häusern regelt.

Herr Köhnke wird die Gesetzeslage diesbezüglich prüfen.

Es gibt weiterhin die Anfrage, in wie fern Grundstückseigentümer, die über eine Hofauffahrt verfügen, ihre Autos vor dem Grundstück parken dürfen. Sofern Parkplätze zur Verfügung stehen, können diese genutzt werden, so Herr Köhnke.

Das Parken auf den Grünflächen wird ebenfalls angesprochen.

Eine weitere Frage bezieht sich auf die Nutzung von Parkplätzen als Dauerparkplätze für Anhänger, Transporter u.ä.?

Der Bürgermeister erklärt, dass es Rechtens ist, da es sich hierbei um öffentliche Parkplätze handelt. Wenn eingegriffen werden soll, ist mit Zusatzschildern zu arbeiten.

Es kommt der Hinweis, das wöchentliche Parken von Polizeiautos vor dem Bäcker „Steinecke“ zu kontrollieren.

Die Anwendung und Durchsetzung der Grünflächensatzung wird diskutiert.

Abschließend wird festgestellt, dass Kontrollen verstärkt werden müssten, die Durchsetzung durch das Ordnungsamt personell nicht abgesichert werden kann.

### **Festlegung:**

Die Verwaltung prüft bitte die Möglichkeiten zur Abgrenzung des Bereiches vor Bäcker „Steinecke“. Die Mitteilung soll zur nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen.

Die Durchsetzung des Winterdienstes ist ab dem Winter 2021/22 zu kontrollieren.

Der Bürgermeister setzt die Gemeinderäte über Verschmutzungen an vier Wartehäuschen und mehreren Schildern in Kenntnis. Es wurde Anzeige gegen unbekannt erstattet.

## **zu 7      Auswertung Sitzung Bau- und Umweltausschuss**

Der Bürgermeister erhält die Zustimmung, Material für einen Platz zum Sitzen und Ablegen von Blumen, bei den Rasenreihengräbern zu beschaffen. Das Abstellen von Vasen größeren Ausmaßes am Stein der Urnengemeinschaftsanlage wird angesprochen.

Die weitere Vorgehensweise bezüglich der Grundstücksentwicklung wird beraten.

- Wie soll die Finanzierung und Erschließung erfolgen?
- Soll die Gemeinde oder ein Bauträger beauftragt werden?

Es wird vorgeschlagen, ein Planungsbüro mit der B-Planung zu beauftragen. Flächenerwerb und –veräußerung, sowie die Erschließung kann durch das Bauamt abgedeckt werden, so Herr Schmette.

Flächen in der Kegelbahn und Nachtweide werden vom Gemeinderat favorisiert, wobei die finanziellen Mittel der Gemeinde Rogätz zu beachten sind.

### **Festlegung:**

Das Bauamt soll mit vorbereitenden Arbeiten beginnen.

Die Prioritätenliste soll Stück für Stück erarbeitet werden.

## **zu 8      Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen**

Wurde in TOP 3 erledigt

## **zu 9      Beschluss über einen außerplanmäßige Ausgabe Vorlage: BV-RO/0375/2021**

Die Beschlussfassung erfolgt.

### **Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt auf die Haushaltsstelle 126100.53122000 Freiwillige Feuerwehr. Zuweisungen für Investitionen eine außerplanmäßige Ausgabe Höhe von 2.339,37. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 612100 / 18119900 (liquide Mittel). Im Haushaltsjahr 2022 sind weitere Mittel in Höhe von 9.357,48 € zu veranschlagen.**

### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:14  
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

### **zu 10      Anfragen und Anregungen**

Herr Schoß merkt an, dass die Schaukel und ein zugesagtes Bohrgerät noch nicht geliefert wurden.

Der Bürgermeister spricht mit Herrn Rieckhoff.

Herr Della-Bella fragt, wie lange das Baustellenschild am Klutturm stehen bleibt. Nach Ende der Maßnahme wird der Gemeinde ein Termin zum Rückbau mitgeteilt, so Herr Großmann.

Die Nachfrage zum Stand der Breitbandversorgung wird von Herrn Schmette beantwortet.

Herr Glaser hat folgende Anmerkungen und Änderungen für die Friedhofssatzung:

#### **§ 12 Reihengrabstätten**

(2) Reihengrabstätten werden unterschieden in Einzelreihengrabstätten und **Doppelreihengrabstätten.**

Das Wort Doppelreihengrabstätten ist zu streichen, da der Begriff nicht in § 11 (2) enthalten ist.

#### **§ 13 Wahlgrabstätten**

(2) Wahlgrabstätten werden als **Einzel- oder Doppelwahlgrabstätten** vergeben.

#### **§ 15 Rasenreihengrabstätten** muss heißen **Rasengrabstätten**

(5) Die Grabplatte hat folgende Kriterien zu erfüllen:

Einzelbelegung      **50 cm x 40 cm**

(6) Das Ablegen von Grabschmuck und ähnlichem ist nicht gestattet. Hierfür ist eine **gesonderte** Fläche vorgesehen.

## **§ 16 Urnenwahlgrabstätten**

(1) Urnenwahlgrabstätten sind Aschengrabstätten, an denen auf Antrag ein Nutzungsrecht für die Dauer von **15** Jahren verliehen .....

(2) .....Es werden folgende **Urnengrabstätten** unterschieden:

**Urnengrab bis 2 Urnen**

**Urnengrab bis 4 Urnen**

**Es ist zu prüfen, ob der § 17 bzw. § 18 aus der Satzung zu streichen ist.**

## **§ 24 Unterhaltung**

(1)..... Verantwortlich dafür sind bei Reihengrabstätten/**Urnengrabstätten** der Auftraggeber für die Beisetzung, bei Wahlgrabstätten/Urnenwahlgrabstätten der jeweilige Nutzungsberechtigte.

## **§ 25 Allgemeines**

(5) Die Pflege der anonymen Urnengemeinschaftsanlage **sowie der Rasenreihen-grabstätte** obliegt der Gemeinde. ....

## **§ 27 Abfallbeseitigung**

Als 2. Satz ist einzufügen: **Andere Abfallarten sind getrennt zu entsorgen.**

## **§ 28 Benutzung der Trauerhalle**

(3) Haben Bestatter Zutritt zur Trauerhalle, liegt die Verantwortung für ordnungsgemäßes Verschließen, **Reinigung** und die Haftung für Schäden bei ihnen.

## **§ 29 Gebühren**

3.3 Zulassung einer Urne auf einer bestehenden **Grabstätte**      135,00 €

Hervorgehobene Worte/Zeichen, im jeweiligen Paragraph, sind einzufügen/ zu ändern/zu streichen.

Die geänderte Friedhofssatzung ist den Gemeinderäten zuzusenden.

Herr Glaser schlägt vor, eine Ladestation für E-Bike im Ort zu etablieren.

Er weist weiterhin auf den schlechten Zustand des Verbindungsweges zwischen der Nachtweide und Am Graben hin.

### **Festlegung:**

Die Verwaltung soll die Beschaffenheit des Weges besichtigen und die weitere Schritte veranlassen.

## **zu 13      Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil**

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

**zu 14      Schließung der Sitzung**

Der Bürgermeister bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt um 21.49 Uhr die Sitzung.

Wolfgang Großmann

Heike Engel

f.d.Richtigkeit